



Bei den Meldern ICAM IFT-4 und IFT-6 handelt es sich um mehrkanalige Ansaugsysteme mit größerem Leitungsdurchschnitt und einer Alarmempfindlichkeit von 0,001 bis 20 % Lichtdämpfung/m. Diese Geräte sind als Frühestwarn-Rauchmelder klassifiziert, die einen Brand schon im frühesten Entstehungsstadium sowie geringe und hohe Rauchkonzentrationen erkennen. Als mehrkanaliges System kann der IFT-Melder einen Raum in Erfassungssektoren unterteilen, sodass die Lokalisierung und damit die Reaktion auf einen Brandfall extrem schnell erfolgen kann.

Die Melder lassen sich für eine Vielzahl unterschiedlicher Umgebungen konfigurieren und bieten so eine ideale Brandmeldelösung für Kraftwerke, Telekommunikations- und IT-Einrichtungen, Reinräume, Warenlager, Kühlhäuser, raue und explosionsgefährdete Bereiche, historische Gebäude, Museen, Gefängniszellen und Schaltschränke.

Funktionsprinzip

Der IFT-Melder saugt über ein Rohrleitungsnetz eine kombinierte Luftprobe aus allen Sektoren des überwachten Bereichs in eine Laser-Detektionskammer. Werden Rauchpartikel erkannt und erreicht die Rauchkonzentration eine der TRACE-Alarmschwellen, überprüft das System über das Drehventil nacheinander alle Sektoren, um den oder die betroffenen Sektoren zu lokalisieren. Die Alarmzustände (Infoalarm, Voralarm, Hauptalarm 1 und 2) werden auf dem Display angezeigt und an eine übergeordnete Brandmeldezentrale weitergeleitet.

Leistungsmerkmale

Programmierung und Konfiguration

Die vier Alarmstufen stehen für jeden Kanal zur Verfügung; die Empfindlichkeit und Verzögerungszeit für jeden dieser Alarne lässt sich einzeln pro Sektor konfigurieren. Die IFT-Melder verfügen über ein einfaches, aussagekräftiges Display, das die gemessene Rauchkonzentration für das ausgewählte Ansaugrohr über eine LED-Matrix anzeigt, und eine integrierte Programmierfunktion zur Konfiguration der Einstellungen direkt am Gerät.

Die RS232-, RS485- und TCP/IP-Kommunikationsschnittstellen erlauben den Anschluss an die Xtralis-Konfigurations- und Brandmeldesystem-Softwarepakete Xtralis VSC bzw. Xtralis VSM4. Außerdem bieten die RS485-Schnittstellen die Verbindungsmöglichkeit zu Programmiereinheiten und räumlich abgesetzten Anzeigen, während die TCP/IP-Ethernet-Schnittstelle den Zugriff auf ein E-Mail-Nachrichtendienst ermöglicht.

Leistungsmerkmale

- Auf 4 oder 6 Rohrleitungen schaltbare Luftsaugung
- 0,001 bis 20 % Lichtdämpfung/m
- 4 Alarmstufen - Infoalarm, Voralarm, Hauptalarm 1, Hauptalarm 2
- 4 x 100 m oder 6 x 100 m Ansaugleitung m. großem Durchmesser
- Besonders leistungsfähiger Ansauglüfter
- Ethernet TCP/IP
- Modbus über RS232 und RS485
- 5 Relais-Ausgänge; erweiterbar
- Optional Relaismodul und 4 bis 20 mA Analogausgabemodul
- Überwachungsbereich bis zu 1600 m²

Registrierungen/Zulassungen

- FM
- UL
- ULC
- VdS
- CFE
- CE - EMV, NSR und BPR
- EN54-20

Grenzwerte für IFT-4:

- Klasse A (20 Löcher/0,05 % Ld/m)
- Klasse B (48 Löcher/0,06 % Ld/m)
- Klasse C (72 Löcher/0,1 % Ld/m)

Grenzwerte für IFT-6:

- Klasse A (30 Löcher/0,05 % Ld/m)
- Klasse B (72 Löcher/0,06 % Ld/m)
- Klasse C (72 Löcher/0,08 % Ld/m)

Die Klassifizierung der Konfigurationen erfolgt über ASPIRE2.

Regionale Zulassungen und Normeneinhaltung je nach ICAM-Modell.

ICAM IFT

Ein- und Ausgänge

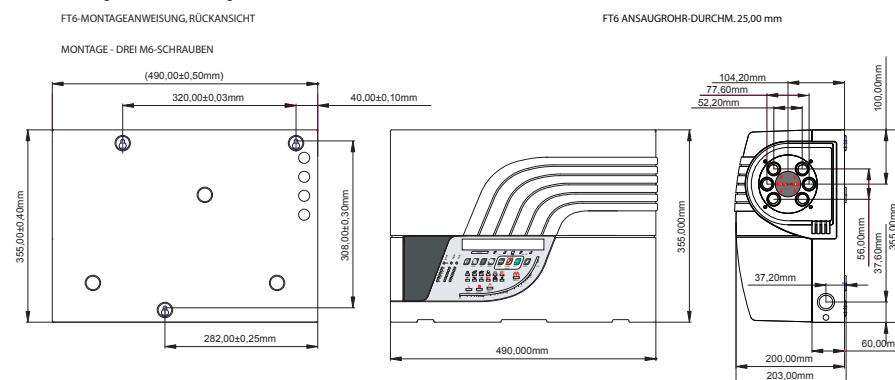
Die Systeme unterstützen den Anschluss verschiedener Module, die zusätzliche programmierbare Ausgangsrelais-Schnittstellen sowie Analogausgänge (4...20 mA) bereitstellen.

Luftansaugung und Luftstromerkennung

Beim Ansauglüfter handelt es sich um einen 2000-Pa-Ventilator mit hohem Ansaugdruck und Luftpumfungsatz. Er sorgt auch bei großer Rohrlänge für extrem kurze Erkennungszeiten und eine zuverlässige Rauchererkennung in Umgebungen mit hohem Luftaustausch. Der Luftstrom in den einzelnen Leitungen wird über ein zweifach ausgelegtes thermisches Fühlersystem überwacht, das Störungen im Luftstrom auf der Anzeige und an angeschlossene Überwachungseinrichtungen meldet.

Abmessungen

Hinweis: nachfolgend ist nur IFT-6 abgebildet



Bestellinformationen

IFT-4 24 VDC mit Signalleuchte und TCP/IP

IFT-4T

IFT-4 24 VDC mit Display und TCP/IP

IFT-4DT

IFT-6 24 VDC mit Signalleuchte und TCP/IP

IFT-6T

IFT-6 24 VDC mit Display und TCP/IP

IFT-6DT

4-kanaliges Relaismodul¹

01-E606-02

8-kanaliges Analogausgangsmodul (4...20 mA)¹

01-E624-01

Anmerkung:

1. Bitte kontaktieren Sie die nächste Xtralis Niederlassung um den Status der jeweiligen Zulassungen zu erfahren.

IFT-4 und IFT-6

Technische Daten

Versorgungsspannung:
24 VDC Nennspannung

Stromstärke:
500 mA (min) bis 1,2 A (max)

Ansauglüfter:
2000-Pa-Zentrifugalgebläse

Abmessungen (BxHxT):
490 mm x 355 mm x 200 mm

Betriebsbedingungen: *
Getestet bei:

-10 bis +55 °C

Empfohlene Melder-Umgebungstemperatur:
0 bis +39 °C

Angesaugte Luft:

-20 bis +60 °C

Feuchtigkeit:

10 bis 95 % RH (nicht-kondensierend)

Größe der Ansaugrohrleitung:
Außendurchmesser: 25 mm

Ansaugrohrleitungsnetzwerk:

Sektoren:

4 Brandsektoren (IFT-4)
6 Brandsektoren (IFT-6)

Rohrlänge:

4 x 100 m für IFT-4 oder
6 x 100 m für IFT-6

Alarmempfindlichkeitsbereich:
0,001 bis 20 % Ld/m

Alarmeinstellungen:

Alarmstufen: Infoalarm, Voralarm, Hauptalarm 1 und Hauptalarm 2

Für jede Alarmstufe einzeln programmierbar

IP-Schutzklasse:

IP30

Filterung:

Austauschbarer zweistufiger Filter

Luftstromüberwachung:

Zweifaches Thermoelement je Ansaugrohr

Relais-Ausgänge:

4 Alarmrelais, 1 Störungsrelais, 1 Ampere-Umschaltrelais
Nennstrom 1A bei 30 VDC, NO (Arbeitskontakt)/ NC (Ruhekontakt)

Kommunikation:

RS232-, RS485-Modbus
Ethernet TCP/IP

Ereignisspeicher:

Bis zu 20,000 Ereignisspeicherungen

* Produkt ist UL gelistet für den Einsatz von 0 °C bis 38 °C (32 °F bis 100 °F)

www.xtralis.com

Nord-/Südamerika +1 781 740 2223 Asien +86 21 5240 0077 Australien und Neuseeland +61 3 9936 7000
Europa, Naher Osten & Afrika +44 1442 242 330

Die Bereitstellung der enthaltenen Informationen erfolgt ohne Mängelgewähr. Zusicherungen oder Gewährleistungen (seien sie ausdrücklich oder stillschweigend) hinsichtlich der Vollständigkeit, Genauigkeit oder Zuverlässigkeit der Inhalte dieses Dokuments werden ausgeschlossen. Der Hersteller behält sich das Recht vor, jederzeit Änderungen hinsichtlich der Ausführung oder technischen Daten vorzunehmen. Soweit nicht anders angegeben, werden alle Garantiezusagen, ausdrücklicher oder stillschweigender Art, einschließlich aller gesetzlichen Gewährleistungen sowie der Eignung für einen bestimmten Zweck, ausdrücklich ausgeschlossen.

Diese Dokument enthält sowohl eingetragene als auch nicht-eingetragene Marken. Alle angegebenen Marken sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber. Die Benutzung dieses Dokuments begründet oder schafft keine Lizenz oder sonstige Rechte zur Benutzung des Namens und/oder der Marke.

Das vorliegende Dokument unterliegt dem Urheberrecht der Xtralis AG („Xtralis“). Sie erklären sich damit einverstanden, die Inhalte dieses Dokuments ohne ausdrückliche vorherige schriftliche Zustimmung von Xtralis nicht zu kopieren, zu veröffentlichen, anzupassen, zu verbreiten, zu übertragen, zu verkaufen oder zu verändern.

Dok.-Nr. 16977_09

Teilenummer 29411

ICAM™
by  **xtralis**™